



Ergebnisprotokoll Erfahrungsaustausch Naturschützer

v. 4. November 2009 im Kiosk Wildpark, Feldkirch

Die rege Teilnahme mit 25 Teilnehmern ergab vor allem ein Ergebnis: Miteinander reden bringt's. Wir möchten allen Teilnehmern für ihre Zeit danken und informieren gerne den ganzen Kreis aller 56 Eingeladenen über die Ergebnisse.

Wichtige Punkte aus der Diskussion waren

- die mangelnde Durchsetzungskraft des Naturschutzes,
- konkrete Probleme im Walgau,
- die Wahrnehmung durch die Medien,
- der Bewusstseinswandel, der durch gute Projekte möglich wird sowie
- der regelmäßige Erfahrungsaustausch

Nächste Schritte (durch die Regionalentwicklung):

Wie bereits beim Workshop erwähnt, können wir leider keine Naturschutzarbeit „in die Tiefe“ übernehmen oder eine Anwaltschaft für den Naturschutz in der Region übernehmen. Die Regionalentwicklung ist für alle Themen zuständig, von der Wirtschaftsförderung über den Naturschutz bis zur Nahversorgung. Wir können aber Leute an einen Tisch bringen und versuchen, Ideen anzustoßen und zu begleiten.

In diesem Sinne

... richten wir auf unserer Homepage (www.imwalgau.at, ab Sommer 2010 online) eine einfache Plattform ein, auf der Sie über Ihre Projekte berichten können

... organisieren wir einen weiteren Workshop, bei dem eine bessere Vernetzung und Selbstorganisation des Walgaus im Sinne einer schlagkräftigen Interessenvertretung für den Naturschutz das Ziel sein soll.

... werden wir Naturschutzthemen bei unseren anderen Aktivitäten und Gesprächen einfließen lassen, beispielsweise wenn wir versuchen, Schulen in die Regionalentwicklung einzubinden.